

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Tom123“ vom 10. Dezember 2023 14:15

Zitat von DeadPoet

Das wäre jetzt interessant. Studieren weniger Leute Lehramt, weil die Verdienstaussichten so schlecht sind? Oder weil man sich den Job bei den Bedingungen grundsätzlich nicht mehr antun will? Wollen wir Lehrkräfte, die das Ganze hauptsächlich (!) wegen der Höhe des Gehalts machen?

Damit wir uns nicht missverstehen: Das ist meine Sichtweise, geprägt von der Tatsache, dass ich A14 mit einigen Alters- und Familienzuschlägen habe.

Also erstmal haben die meisten wie ich nicht A14 mit entsprechenden Zuschlägen. Verheiratet, drei Kinder, A14 ist das Gehalt deutlich anders als mit A12.

Das mit dem Geld ist doch eine Scheindiskussion. Natürlich will niemand Arbeitnehmer, die den Job nur wegen des Geldes machen. Aber letztendlich guckt 90% doch auf das Geld. Warum bekommen wir in Nds bald A13? Weil die anderen es rund um uns herum auch machen und die Lehrkräfte dort hin wechseln. Wie verlieren auch Sozialpädagogen, weil der Landkreis deutlich besser bezahlt. Und wenn man dem Studium fertig ist und Firma X deutlich mehr als das Land bietet, werden viele halt schwach. Genauso ist es mit den Schulleiterpositionen. Warum findet man keine Leute? Weil der Job viel Arbeit macht uns kaum mehr Geld gibt.

Natürlich wäre es eine Option, dass das Land statt dessen weniger zahlt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Aber wer glaubt daran? Wäre mal spannend. Bundesland A zahlt 1000 € Brutto mehr und Bundesland B hat dafür deutlich bessere Rahmenbedingungen. Kleinere Klassen etc.. Ich glaube ich weiß, was die meisten am Ende dann doch machen.

Letztlich ist auch schön, wenn einzelnen Kollegen mit ihren Gehalt grundsätzlich zufrieden sind. Bin ich auch. Aber wir haben in den letzten Jahren einen Reallohnverlust erlitten. Und das muss man auch klar Ansprechen. Die Gehaltsentwicklung bei uns ist nicht gut.

P.S. Und wenn jemand zufrieden ist, kann er die Gehaltssteigerung für Verbesserungen in der Schule spenden...